

 <p data-bbox="311 667 612 689">Keramikmuseum Westerwald [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="790 293 1294 353">Object: Renaissancekrug - Krug mit Bauertanz</p> <p data-bbox="790 394 1310 562">Museum: Keramikmuseum Westerwald Lindenstraße 13 56203 Höhr-Grenzhausen 026 24 - 94 60 10 kontakt@keramikmuseum.de</p> <p data-bbox="790 602 1211 629">Collection: Historische Keramik</p> <p data-bbox="790 669 1249 730">Inventory number: Lfd. Nr. 8; Inv. Nr. D 203</p>
---	--

Description

Westerwald, um 1600

Steinzeug, salzglasiert, grauer Scherben, Kobaltbemalung, breiter zylindrischer Mittelfries, frei gedreht.

Vergleichbare Exponate:

Keramikmuseum WW, Inv. Nr. D 203

Museum f. Angewandte Kunst, Köln, Kat. Nr. 451, 451a

Rheinisches Landesmuseum, Trier, Inv. Nr. 646, 721, 3803)

Sammlung Les Paul (USA)

Literatur:

Falke, S. 71, 73, Abb. 135, 156, 208;

Reineking v. Bock S. 310, Taf. 30, 31, 34, 35;

Lipperheide, S. 36;

Kohnemann: Raerener Bauertänze, 1994

Klinge: Deutsches Steinzeug S. 67 (1979)

Adler, S. 274 u. 275

Nach Falke I/ S.126, 127 hat der Monogrammist "LW", Siegburg, (möglicherweise Laurentz Wolters, Sohn des aus Köln stammenden Hermann Wolters, s. Falke I/ S. 122) als erster 1575 die Bauertänze nach einer Kupferstich-folge des Hans Sebald Beham aus Nürnberg/ Frankfurt zu einer Krugleiste verarbeitet. Im MAK, Köln befindet sich ein Bruchstück einer Patrize aus weißem Ton mit dem Fries mit Bauertänzen gezeichnet mit "HH" (Inv. Nr. E 4308). Ein eindrucksvoller Krug mit Bauertanz stammt von Jan Emens, Raeren, aus dem Jahre 1576 (Falke II/S. 18). Größere Verbreitung hat dieser Fries in vielen Abwandlungen in Raeren gefunden, weil dort bevorzugt der zylindrische Mittelfries auf Krügen verwendet

wurde.

Eingehende Untersuchungen in Kohnenmann: Raerener Bauerntänze. Die Matrizen mit dem Bauernfries wurden von den Mennickens bei der Übersiedlung nach Grenzau bzw. Grenzhausen mitgebracht und weiter verwendet. Der Mittelfries auf dem kleinen Krug Inv. Nr. D 203 wird oben und unten durch verzierte Wülste begrenzt, von denen der obere etwas stärker ausgebildet ist. Der Henkel trägt im oberen Teil den Stempel "LM" (Leonhard Mennicken). Der Krug ist am Hals restauriert.

Basic data

Material/Technique:	Steinzeug, salzglasiert, grauer Scherben, Kobaltbemalung, breiter zylindrischer Mittelfries, frei gedreht
Measurements:	Höhe: 19,5 cm, größter Durchmesser: 9,5 cm

Events

Created	When	1500-1590s
	Who	
	Where	Westerwald
[Relation to time]	When	Renaissance (1400-1650)
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jan Emens Mennicken (1568-1612)
	Where	

Keywords

- Bauerntanz
- Ceramic
- Frei gedrehtes Porzellan
- Kobaltbemalung
- Mittelfries
- Salzglasur
- Scherben
- Stoneware